

<b>1</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Problematik . . . . .	1
1.2	Zielsetzung . . . . .	6
1.3	Vorgehensweise . . . . .	7
<b>2</b>	<b>Einführung von PDM-Systemen . . . . .</b>	<b>9</b>
2.1	Produktdatenmanagement . . . . .	9
2.1.1	Strategische Bedeutung von PDM . . . . .	11
2.1.1.1	Paradigmenwechsel durch Einsatz von PDM . . . . .	11
2.1.1.2	PDM-Systeme als Integrationsdrehzscheibe für den Produktentstehungsprozess . . . . .	18
2.1.1.3	Querverbindungen von PDM zu anderen strategischen IT-Komponenten und strategischen Unternehmenszielen . . . . .	21
2.1.1.4	Nutzenpotentiale von PDM-Systemen . . . . .	29
2.1.2	Produktdatenmanagement-Systeme . . . . .	31
2.1.2.1	Grundfunktionen zur Verwaltung von Produktdaten . . . . .	31
2.1.2.2	Grundfunktionen des Prozessmanagements . . . . .	34
2.1.2.3	Aufbau von PDM-Systemen . . . . .	35
2.1.2.4	Stand der am Markt verfügbaren Systeme . . . . .	37
2.1.3	Schlussfolgerungen . . . . .	38
2.2	Rahmenbedingungen von PDM-Einführungsprojekten . . . . .	39
2.2.1	Ausgangspunkt . . . . .	39
2.2.2	Stakeholder . . . . .	41
2.2.3	Beteiligung interner Mitarbeiter . . . . .	41
2.2.4	Outsourcing . . . . .	43
2.2.5	Projektmanagement . . . . .	45
2.2.6	Methodeneinsatz . . . . .	46
2.2.7	Standardsoftware und Customizing . . . . .	47
2.2.8	Betrieb des Systems . . . . .	49
2.2.9	Schlussfolgerungen . . . . .	50
2.3	Vorgehensmodelle . . . . .	51
2.3.1	Bestandteile . . . . .	51
2.3.2	Klassifizierung . . . . .	53
2.3.3	Schlussfolgerungen . . . . .	55
2.4	Personalplanung und -entwicklung . . . . .	56
2.4.1	Eingrenzung der Personalmanagementaufgaben im Rahmen der PDM-Einführung . . . . .	57
2.4.1.1	Kurzfristige Aufgaben im Rahmen der Projektplanung . . . . .	58

2.4.1.2	Mittelfristige Aufgaben im Rahmen der Projektdurchführung .....	60
2.4.2	Schlussfolgerungen .....	61
2.5	Anforderungen .....	61
<b>3</b>	<b>Stand der Technik .....</b>	<b>63</b>
3.1	Vorgehensmodelle zur Einführung von PDM-Systemen .....	63
3.1.1	Einführungsmodelle von Standardisierungsgremien und Verbänden .....	63
3.1.1.1	VDI-Richtlinie 2219 .....	64
3.1.1.2	STEP PDM Schema und OMG PDM Enablers .....	65
3.1.2	Einführungsmodelle aus dem Bereich der Forschung .....	66
3.1.2.1	EDM-Studie des Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO .....	66
3.1.2.2	RapidPDM Implementation Methodology .....	67
3.1.2.3	Einführungstrategie für Engineering Data Management-Systeme nach Eversheim .....	69
3.1.2.4	Nutzenorientierte Einführung von PDM-Systemen nach Wehlitz .....	70
3.1.3	Einführungsmodelle mit industriellem Hintergrund .....	71
3.1.3.1	PDM-Einführung nach Eigner und Stelzer .....	71
3.1.3.2	Einführung von Produktdatenmanagementsystemen nach Strohmayer/Suhm .....	72
3.1.3.3	Einführungstrategie für Produktdatenmanagement nach Schöttner .....	73
3.1.4	Einführungsmodelle von PDM-Systemanbietern und Beratungsunternehmen .....	74
3.2	Vorgehensmodelle der allgemeinen Softwareentwicklung .....	76
3.2.1	V-Modell zur Planung und Durchführung von IT-Vorhaben in der Bundesverwaltung .....	76
3.2.2	Unified Software Development Process .....	79
3.3	Resümee und Handlungsbedarf .....	82
<b>4</b>	<b>Integriertes Vorgehensmodell zur Einführung von PDM-Systemen .....</b>	<b>85</b>
4.1	Überblick .....	85
4.2	Anstoß der PDM-Einführung .....	87
4.3	Vorstudie (P1) .....	89
4.3.1	Phasen .....	89
4.3.1.1	Strategiebindung (P1.1) .....	89
4.3.1.2	Ist-Analyse (P1.2) .....	93
4.3.1.3	Potentialanalyse (P1.3) .....	97
4.3.1.4	Projektmanagement (P1.4) .....	100

4.3.2	Projektorganisation . . . . .	100
4.4	Systemauswahl (P2) . . . . .	102
4.4.1	Phasen . . . . .	102
4.4.1.1	Grobkonzeption (P2.1) . . . . .	102
4.4.1.2	Systemvorauswahl (P2.2) . . . . .	106
4.4.1.3	Benchmark (P2.3) . . . . .	108
4.4.1.4	Releaseplanung (P2.4) . . . . .	111
4.4.1.5	Projektmanagement (P2.5) . . . . .	113
4.4.2	Projektorganisation . . . . .	114
4.5	Systemeinführung (P3) . . . . .	115
4.5.1	Phasen . . . . .	115
4.5.1.1	Feinspezifikation (P3.1) . . . . .	116
4.5.1.2	Systemanpassung (P3.2) . . . . .	121
4.5.1.3	Testen (P3.3) . . . . .	121
4.5.1.4	Roll-Out(3.4) . . . . .	124
4.5.1.5	Projektmanagement (P3.5) . . . . .	128
4.5.2	Projektorganisation . . . . .	132
4.6	Tätigkeiten nach der PDM-Einführung . . . . .	133
4.6.1	Strategische Kontrolle . . . . .	133
4.6.2	Operativer Betrieb . . . . .	134
4.7	Methoden . . . . .	137
4.7.1	Objektorientierte Methode zur Geschäftsprozessmodellierung und -analyse (OMEGA) . . . . .	138
4.7.2	Prototyping . . . . .	140
4.7.3	Best Practices . . . . .	142
4.7.4	Unified Software Development Process . . . . .	142
4.7.5	Programmierschnittstellen . . . . .	144
4.7.6	Weitere Methoden . . . . .	144
<b>5</b>	<b>Personalplanung und -entwicklung . . . . .</b>	<b>145</b>
5.1	Ableitung von Rollen aus dem integrierten Vorgehensmodell . . . . .	145
5.1.1	Kompetenzen für die PDM-Einführung . . . . .	146
5.1.1.1	Humanorientierte Kompetenzen . . . . .	146
5.1.1.2	Fach- und Methodenkompetenzen . . . . .	147
5.1.2	Ermittlung der Rollen . . . . .	149
5.2	Besetzung der Rollen . . . . .	151
5.2.1	Auswahl interner Mitarbeiter . . . . .	154
5.2.2	Auswahl externer Mitarbeiter . . . . .	157
5.2.3	Anwendung der Methode auf die mittelfristige Personalplanung und -entwicklung . . . . .	159
5.3	Ausgleich von Qualifizierungsdefiziten . . . . .	159
5.3.1	Qualifizierung für die Projektarbeit . . . . .	159
5.3.2	Anwenderschulungen . . . . .	160

5.3.3	Berufliche Aus- und Weiterbildung . . . . .	161
5.3.3.1	Einsatz eines PDM-Systems in der Lehre für Ingenieure	161
5.3.3.2	Studienwahlfach PDM. . . . .	162
5.3.3.3	Traineeeprogramm für PDM-Berater und Implementierer	166
5.3.3.4	Intensivtraining . . . . .	169
5.3.3.5	Außeruniversitäre Berufsausbildung. . . . .	169
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>173</b>